

5 Jahre Marille

Ein Grund zu feiern



von Lilo Ratz

Im Jahr 2019 luden wir am 5. September herzlich zur Eröffnung unseres Bioladens und Cafés Marille ein.

In diesem Jahr 2024 nun feierten wir in der Woche vom 2. bis 7. September das fünfjährige Bestehen mit täglich wechselnden Rabattaktionen, einer Lesung am Mittwochnachmittag und einem abschließenden Fest mit der New Orleans Jazz Band von Harald Lange.

Viel ist seit Eröffnung passiert. Mit Svenja Schlachter haben wir die dritte kompetente Leitung des Teams, viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gekommen und gegangen, das Sortiment wurde immer wieder angepasst und die für die Gastronomie kritischen Corona-Jahre erfolgreich überwunden.

Beim Fest hatten wir die Gelegenheit, die Gäste zu befragen, was sie an der Marille besonders schätzen. Hier eine Auswahl der Antworten:

- Die Freundlichkeit der Mitarbeiter (dies war die häufigste Antwort)
- Dass ich bargeldfrei mit meiner Mitgliederekarte bezahlen kann
- Das große und immer wieder wechselnde Angebot an Kuchen und Quiches
- Dass wir mit unserer Mutter aus dem Pflegebereich hierherkommen können und eine Normalität vorfinden, die nicht an Pflegeheim erinnert
- Dass sie (die Marille) immer da ist, wenn ich sie brauche

- Auf dieser wunderschönen Terrasse im Grünen sitzen und einen Eiskaffee trinken ist wie ein Tag Urlaub
- Man kann immer spontan einkaufen, wenn mal etwas fehlt
- Ich komme gerne mit Besuch von außerhalb hierher und freue mich an dem Angebot: Mittagessen, Salate, Quiches oder Kuchen
- Dass hier mein Lieblingsbrot, die „Urkruste“ ganz dünn geschnitten wird
- Wenn ein Artikel nicht da ist, wird er bestellt
- Dass ich auf kurzem Weg von meiner Wohnung aus alles bekomme, was ich für den täglichen Bedarf benötige: Lebensmittel, frisches Obst und Gemüse, Kosmetikartikel oder Waschmittel – alles ist da
- Die schönen Details in der Einrichtung: Vasen mit frischen Blumen, wechselnde Bücher zum Schmökern, Polster auf den Stühlen, eine schöne Lichtstimmung
- Svenja Schlachter als Leitung ist ein absoluter Glücksfall
- Ich finde kleine Geschenke, wenn ich sie benötige
- Man trifft immer Menschen, mit denen man sich spontan gut unterhalten kann



- Es hat etwas Familiäres und Gemütliches, wenn man gegen Abend hier sitzt

und die Menschen bei ihren Abendritualen erleben kann: Zeitung lesen, einen letzten Tee trinken, plaudern vor dem Abendessen ...



Es war schön, an diesem warmen Spätsommernachmittag miteinander zu feiern. Neben der Jazz-Band gab es gratis „Frischen Süßen“, selbstgemachten Zwiebel- und gedeckten Apfelkuchen von den Fleckenbühlern. Außerdem ein Glücksrad von Dr. Hauschka (bei dem die Autorin fröhlich den Hauptgewinn entgegen nahm) und Beratung von Leonie („Loni, das Lädchen“ aus Niederursel) zu ihrer selbstgeschneiderten Kinderkleidung, die immer einen eigenen Regalplatz in der Marille hat.

Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sieben Tag in der Woche daran arbeiten, dieses Kleinod in unserm Stadtteil zu erhalten und weiter zu entwickeln.